



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/ Saale**

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg



Allersreuth



Görzitz



Sparnberg



Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg • Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg. Ein Rechtsanspruch auf Zustellung besteht nicht.

Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pörmitz / SOK • Tel.: 03663/400460 • Fax: 03663/413386 • E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Jahrgang 25

Freitag, 12. Februar 2016

Nummer 2



Integration durch Sport

Der FSV Hirschberg Saale e.V. und der Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V. laden für den Sonnabend, den 20.02.2016, zu einem gemeinsamen sportlichen Nachmittag ein.



Jedermann aus Hirschberg und aus allen Ortschaften der näheren Umgebung, einschließlich der in Hirschberg wohnenden Flüchtlinge, kann unverbindlich die Angebote beider Vereine selbst mal ausprobieren.

Ob Fußball, Volleyball oder Karate - wir bieten jedem Interessierten die Gelegenheit, sich in einem oder mehreren sportlichen Bereichen zu betätigen. Neben diesen konkreten Angeboten informieren die Vereine über weitere sportliche Aktivitäten wie Banzai-Fitness, Budomotion oder Leichtathletik.



Ab 13.00 Uhr starten die ersten Trainingseinheiten. Zur Begegnungsstätte wird dann das sogenannte Turnerheim in Hirschberg (Schulstraße 22).

Unser gemeinsames Anliegen ist es, miteinander Sport zu treiben und so zu versuchen, eventuellen Vorurteilen und Ängsten zu begegnen.

Sollte es einen Erlös zu dieser Veranstaltung geben, werden wir den zur Erhaltung des Hirschberger Freibades spenden.

Die Vorstände
der Vereine



Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de

STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE
Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch: geschlossen
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

***Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister
Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.***

**Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden
Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten
Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in)
vereinbart werden können.**

**Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so
vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.**

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:
jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

in Göritz:
jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

in Sparnberg:
jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

in Venzka:
jeden ersten Samstag im Monat von 09.00 bis 10.00 Uhr

**Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen
erreichen Sie unter den Telefon-Nrn.:**

Feuerwengerätehaus Ullersreuth	0151-5804 1019
Bauhof, Schulstraße	0176-22988761
Stadtbücherei	0151-5804 1013
Kulturhaus Hirschberg	(036644) 24996 0151-58041012
Venzka	0173-8625104 und 0151-5804 1016
Göritz	0151-5804 1017
Ullersreuth	0151-5804 1014
Sparnberg (Stadtverwaltung)	(036644) 43018

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“
erscheint am

Freitag, dem 11. März 2016.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und
Anzeigen ist **Donnerstag, der 03. März 2016,**
im Sekretariat der Stadtverwaltung.

Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzei-
gen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadt-
verwaltung Hirschberg fristgemäß einzureichen sind.
Die E-Mail Adresse lautet:

c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos so-
wie die Richtigkeit der im nichtamtlichen Teil erschie-
nenen Beiträge wird keine Gewähr übernommen.

RUFNUMMERN
der Stadtverwaltung Hirschberg

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der
Rufnummer **(036644) 4300** für Sie zu erreichen!
Die Internet-Adresse lautet: **www.hirschberg-saale.de**
Faxnummer: 222 24
Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10

Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro

E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt

- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12

E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales

- Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Grit Milles 430 - 14

E-Mail: g.milles@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse - Frau Gabriele Martin 430 - 15

E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Silke Müller 430 - 19

E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung - Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle - Frau Bianka Schult 430 - 23

E-Mail: meldewesen@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Gefell - Frau Lianne Finke 036649/ 88041

E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt/ Museum

- Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139

Handy: 0151 5804 1015

E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Rüdiger Wohl ist über die Zentrale
(Tel. 430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10)
erreichbar:

E-Mail: r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de

**Besuchen Sie unsere Stadtbibliothek
Hirschberg**

zu den Öffnungszeiten!

jeden Dienstag in der Zeit

von 10.00 bis 12.00 Uhr und

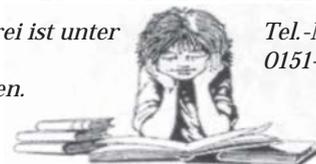
13.00 bis 17.00 Uhr

Die Bücherei ist unter

Tel.-Nr.:

0151- 5804 1013

zu erreichen.



Die Stadtbibliothek befindet sich in der Saalgasse 2
(im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte
Hirschberg, Nebeneingang Gerberstraße).

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

dienstags 10.00 bis 16.00 Uhr

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabrede (Tel. siehe unten) Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich. Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefon-Nummern zu erreichen: **(036644) 43 139** und **43020**

Handy: 0151 5804 1015

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: www.museum-hirschberg.de

E-Mail: info@museum-hirschberg.de

Aktuelle Angebote der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

Öffnungszeiten/Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 18.00 Uhr

Havariedienste der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Kabelfernsehen:

Störungshotline Telecolumbus Tel. 030 3388 8000

oder online unter:

www.telecolumbus.de/kundenservice

Unsere Vertrags-Nr.: V 28-66001460490

Heizung/ Sanitär:

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

Information der Polizeiinspektion Saale-Orla

Polizeiinspektion Saale-Orla

Alter Berg 7 • 07907 Schleiz

Tel.: +49 (0) 03663/431-145 • Fax: +49 (0) 3663/431-199

www.polizei.thueringen.de

karsten.schreiber@polizei.thueringen.de

Bereits seit einiger Zeit gehören sie zum Stadtbild von Tanna, Hirschberg und Gefell - die Kontaktbereichsbeamten PHM Grimm und PHM Bahr (v.l.n.r.)



Für die Belange der Bürger stehen sie zu folgenden Sprechzeiten zur Verfügung:

Rathaus Gefell	Dienstag	13.30 - 15.30 Uhr
Rathaus Hirschberg	Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Rathaus Tanna	Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr

Bei Bedarf sind die Beamten telefonisch über die Polizeiinspektion Saale-Orla unter der Nummer 03663/4310 oder per Handy 0173 - 38 68 445 erreichbar.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Nico Früh am 23. Januar 2016

Zoey Juna Schüler am 29. Januar 2016



Sterbefälle:

Frau **Christa Dick**, geb. Hellfrietzsch
83 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hof

Herr **Lothar Achtel**

82 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg, OT Sparnberg

Frau **Charlotte Gellner**, geb. Beutl

90 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Plauen

Herr **Arno Zeh** 90 Jahre alt,

zuletzt wohnhaft in Gefell

Herr **Karl Rauh** 80 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Gefell

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Lianne Finke/ Standesbeamtin

Öffentliche Bekanntmachungen

Das Fundbüro informiert:

Im Fundbüro der Stadt Hirschberg sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

Auszug aus der Liste der Fundgegenstände

Lfd. Nr.	Fundtag/Fundort:	Fundgegenstand:
----------	------------------	-----------------

303.	Kulturhaus Hbg.	1 Geldbörse schwarz am 07.02.16
------	-----------------	------------------------------------

Landratsamt Saale-Orla-Kreis

Saale-Orla-Kreis beteiligt sich an
Wirtschaftsschau
im Partnerlandkreis



Die Kreisverwaltung des Saale-Orla-Kreises präsentiert sich erneut mit einem Stand an der 25. Schrobenhausener Ausstellung (SOBA) – der Wirtschafts- und Gewerbeschau des Partnerlandkreises Neuburg-Schrobenhausen, die vom 12. bis 20. März 2016 stattfinden wird. Unternehmen aus dem Landkreis haben auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, sich an einzelnen Messetagen am Gemeinschaftsstand zu beteiligen.

Für den Stand sowie für Strom und Wasser entstehen keine Kosten. Lediglich die An- und Abreise sowie eventuelle Übernachtungen müssen die Teilnehmer selbst tragen. Versicherungsrechtliche Fragen sind ebenfalls in Eigenregie jedes Ausstellers zu regeln. Anmeldungen nimmt die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis bis zum 12. Februar 2016 unter der Telefonnummer: 03663-488 751 oder per E-Mail: wirtschaftsfoerderung@irasok.thueringen.de gern entgegen.

Hintergrund:

Die SOBA wird alle zwei Jahre privat organisiert und bietet – ähnlich wie die Saale-Orla-Schau – der Stadt, dem Landkreis und dem Gewerbe die Möglichkeit zur Präsentation. Auf dieser Leistungsschau stellen regionale Aussteller aus Handwerk, Handel, Industrie und Landwirtschaft sowie aus den Bereichen Tourismus, Gesundheit, Wellness- und Freizeit ihre neuesten Angebote vor.

Gib & Nimm

Unter diesem Motto wird ab dem 1. Februar in dem Raum in der Marktstraße 10 in Hirschberg eine Kleiderkammer eröffnet. Wir möchten damit die zahlreichen Spenden, die bis-her schon eingegangen sind, sinnvoll an die Flüchtlinge und bedürftigen Bürger der Stadt Hirschberg und Umgebung verteilen.

Spenden ~ Schenken ~ Tauschen

Gebraucht werden vor allem:

- Baby- und Kinderbekleidung
- Kinderwagen
- Schulranzen, Sporttaschen und Rucksäcke
- Schuhe (auch Turnschuhe)
- Damen und Herrenbekleidung (kleine Größen)
- Töpfe, Pfannen, Kochzubehör
- Geschirr
- Bettwäsche, Decken uvm.

Wir bitten darum, dass die Sachen in einem sauberen und ordentlichen Zustand abgegeben werden.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Donnerstag 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Nach Absprache können auch außerhalb der Öffnungszeiten Sachen abgegeben werden.

Wer die Flüchtlingsarbeit in Hirschberg finanziell unterstützen möchte, hat die Möglichkeit, auf folgendes Konto Geld zu überweisen:

IBAN: DE66 8305 0505 0002 1682 94

BIC: HELADEF1SOK

Kreissparkasse Saale-Orla

Kontoinhaber: Kirchengemeinde Hirschberg

Verwendungszweck: Flüchtlingshilfe

Das Ehrenamtsteam von Hirschberg und Umgebung



NACHRUUF

Am 29. Januar 2016 starb nach einem langen und erfüllten Leben

im Alter von 90 Jahren unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Charlotte Gellner,

geb. Beutl

Die Verstorbene war von 1968 bis zum Jahre 1987 in unserem Hause tätig.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Angehörigen.

Hirschberg, im Februar 2014

Stadtverwaltung
Hirschberg

Rüdiger Wohl
Bürgermeister

Veranstaltungshinweise/Termine

FRANKENWALDVEREIN

Ortsgruppe Hirschberg

„Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen“



Februar

21.02.16 Ski-Winterwanderung
(Tageswanderung)

27.02.16 Bowlingnachmittag in Pottiga
(Abendver.)



März

17.03.16 Von Bad Steben nach Hirschberglein
(Seniorenwanderung)

20.03.16 Wanderung in den Frühling - den Winter
im Rücken (Tageswanderung)



3. Gefeller

Baby- und Kindersachenbasar zu Gunsten der Spielplatzsanierung

am 12.03.16 9-14 Uhr

im Rathaussaal

Schwangere dürfen ab 8.30 Uhr rein
Kinderkleidung, alles rund ums Baby und Kind,
Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge,
Umstandsmode etc.

zu unschlagbaren Preisen!

Wollen auch Sie Sachen verkaufen/spenden oder helfen?
Infos gibts hier: (mgl. ab 15 Uhr oder per sms/whatsapp)
Christiane Walter 01577/5339263
Antje Siewert 01577/3595398

Annahme 11.03./Rückgabe 14.03. jeweils 17-19 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF SIE!!!

Jagdgenossenschaft Ullersreuth

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ullersreuth findet am **Freitag, dem 11.03.2016, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Ullersreuth** statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht über das abgelaufene Jagdpachtjahr 2015/16
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers und des Vorstandes



5. Diskussion und Abstimmung über evtl. vorzeitige Verlängerung des bestehenden Jagdpachtvertrages
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtgeldes
7. Diskussion und sonstige Anfragen
8. Schlusswort

Die **Auszahlung des Jagdpachtgeldes** findet im Anschluss an die Versammlung sowie am 18.03.2016 statt. Verhinderte Personen können sich durch eine bevollmächtigte volljährige Person vertreten lassen.

gez. Klaus Patzer

Das diesjährige **Jagdessen** findet am **12.03. um 19.00 Uhr** im **Bürgerhaus** statt. Unsere Jagdpächter bitten, dass sich die Jagdgenossen bis spätestens 07.03.2016 zum Essen anmelden (03663425481 • 016099163149).

i.A. der Jagdpächter Klaus Patzer



*Institut f. Transfusionsmedizin
Suhl gGmbH*

**Blutspendedienst Suhl gGmbH
lädt zur Blutspende ein**

**am Montag, 21. März 16 von 16.00
bis 18.30 Uhr**
in Hirschberg • Volkssolidarität
Sozialstation Seniorenhaus Schulstr. 52



gemeinnützige GmbH

Veranstaltungen im Kulturhaus Hirschberg

(weitere Informationen unter:
www.kulturhaus-hirschberg.de)

- 21.02.16, 16.00 Uhr **Multivisionsshow Südtirol**
(Roland Kock)
- 05.03.16, 08.00-11.30 Uhr **Kleiderbörse** (Kita Saale-
spatzen)
- 11.03.16, 19.30 Uhr **Multivisionsshow Thailand**
(Norbert May)
- 18.03.16 **Mitgliederversammlung FBG**
(geschlossene Veranstaltung)
- 22.03.16, 09.30 Uhr **Mampf und Happs** - Puppentheater
für die Allerkleinsten ab 2 Jahre
- 27.03.2016 **Osterbrunch** (Geißer Catering)
- 02.04., 19.30 Uhr **POWER! PERCUSSION** - ... MORE
THAN RHYTHM



Südtirols Naturparadies auf der Leinwand *Reiseshow-Reihe „Wunder Erde“ zu Gast in Hirschberg*



St. Magdalena in Südtirol (© Roland Kock 2015)

Die bekannte Reiseshow-Reihe „Wunder Erde“ kommt am **Sonntag, dem 21. Februar 2016**, nach Hirschberg. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert live die atemberaubenden Berglandschaften Südtirols auf der Großbildleinwand. Die Besucher erleben **um 16.00 Uhr im Foyer des Kulturhauses Hirschberg** eine Reise mit traumhaften Bildern, Filmen und schöner Musik. Über viele Monate waren Kock und sein Team mit der Kamera unterwegs, um die einzigartigen Naturwunder in brillanter HD-Qualität zu zeigen. Selbst erfahrene Reisende entdecken so die Schönheiten Südtirols in einem neuen Licht. In der Multimediashow gibt es zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. Karten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer: 0800-2224242 reserviert werden.

Thailand: Sonne, Strand und Meer - Multivisionsshow am 11.03.2016 um 19.30 Uhr im Kulturhaus

Thailand ist eines der beliebtesten Fernreiseziele der Deutschen. Rund 30.000 leben dort dauerhaft. Insbesondere im europäischen Winter ist Hochsaison.

Die Freundlichkeit und Warmherzigkeit der Thais ist legendär. Politische Unruhen und Veränderungen in den letzten Jahren, die Berichterstattung darüber, haben Touristen weltweit verunsichert. Der Lichtbildervortrag von Norbert May schaut in den Lebensalltag der Thais. In Bangkok, Chiang Mai, Chiang Rai, Ayutthaya, Sukhotai, Khon Kaen, Kanchanaburi und Hua Hin. Eine Einladung, die Farbenfreude und Mystik des asiatischen Landes kennenzulernen oder Urlaubserinnerungen aufzufrischen.



Am 22. März gibt es um 09.30 Uhr im Kulturhaus Hirschberg Theater für die Allerkleinsten ab 2 Jahren mit dem Gastspiel des Theaters Plauen- Zwickau



Willkommen zum Abendessen bei Familie Mampf! Mama Mampf und die kleinen Monster Mampf und Happs warten sehnsüchtig darauf, dass Papa Mampf mit den eingekauften Lebensmitteln zu Hause ankommt. Dieser kämpft sich derweil noch mit vollen Einkaufstüten durch ein Unwetter. Und dann ist es endlich soweit. Erwartungsvoll wird der Einkauf begutachtet und während der freche und auch ein bisschen altkluge Happs die mitgebrachten Lebensmittel neugierig untersucht, möchte die kleine Mampf bereits wacker drauf los essen.

Wir erleben mit Familie Mampf ein lebhaftes und lustiges Abendessen und tauchen dabei in eine bunte Fantasiewelt rund um unsere Lebensmittel ein. Und wie bei allen Familien wird währenddessen gezankt, gequengelt, gespielt, gelobt, gemault, getobt, liebgehabt und natürlich – gegessen.

Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Marktstraße 4, 07927 Hirschberg (Tel. 036644 - 22222). Kartenpreise: 4,00 € Kinder; 6,00 € Erwachsene. Spieldauer: ca. 30 min.

POWER! PERCUSSION - ... MORE THAN RHYTHM.

Eine geniale Mischung aus Konzert, Performance und Bühnenshow

**im Kulturhaus Hirschberg
am 02.04.2016 um 19.30 Uhr**

Wie unkonventionell und pointenreich Schlagzeugmusik aufgeführt werden kann, haben die Münchener Schlagzeuger Stephan Wildfeuer, Rudi Bauer und Jürgen Weishaupt schon 1997 mit der Gründung von POWER! PERCUSSION unter Beweis gestellt.

Daran hat sich auch nach über tausend Auftritten nichts geändert und die Begeisterung beim Publikum ist - quer durch alle Altersgruppen - ungebrochen.

International konnten neben Konzert-Tourneen in Europa u.a. erfolgreiche Gastspiele in Asien veranstaltet werden. Nach ihrem Auftritt bei den Salzburger Festspielen bot eine Einladung des Grand National Theater Peking den Musikern die Möglichkeit, ihre fulminante Bühnenshow in China zu präsentieren.

Weitere Höhepunkte waren die Auftritte beim renommierten Seoul Drum Festival 2013 in Südkorea und bei dem New Taipei Festival in Taiwan.

Bei „Wetten, dass...?“ sorgte die Gruppe durch eine originelle Wette für Aufsehen.

Mit Erfolg - der Auftritt von POWER! PERCUSSION wurde vom Publikum zum „WETTKÖNIG“ gewählt...

POWER! PERCUSSION - wo immer diese Truppe auftritt, verwandelt sich die Bühne in einen Ort ungebremster Energie und Spielfreude.



Ein einzigartiges Gesamtkunstwerk voller Rhythmen, Melodien und Überraschungen...

Mit ihrem Markenzeichen, den Aluleitern und einer Bühne voller Klangkörper sorgen die Entertainer seitdem weltweit für Staunen, Lachen und Begeisterung beim Publikum.

Eine beeindruckende Huldigung an den Rhythmus! Und der steckt nicht nur in großen Trommeln, Timbales, Toms und Snare-Drums. Er ruht im klassischen Marimba, in Kalimbas, Congas und Bongos. Und rumpelt in Mülltonnen, Gummistiefeln und Plastikeimern.

Das bekannteste „rhythmische Showereignis“ aus Deutschland ist wieder auf Tournee – am 02.04.2016 zu Gast in Hirschberg.

Kartenvorverkauf:

Drogerie Bahner Hirschberg, 036644-22222

VVK: EUR 29,00 €, Kinder bis 16 Jahre EUR 20,00 €

Weitere Infos unter: <http://www.powerpercussion.de>

Vereinsnachrichten

Verein für Gerberei- und Stadtgeschichte Hirschberg

Hirschberger Handwerk einst & heute - Unterstützung gesucht!

Am 11. September 2016 findet der diesjährige „Tag des offenen Denkmals“ statt, der unter dem Motto „Gemeinsam Denkmale erhalten“ steht.

Nach einem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr soll es auch 2016 wieder Handwerkervorführungen und Firmenpräsentationen auf dem Parkplatz vor dem Kulturhaus sowie im Kulturhaus geben und damit eine bunte Mischung alter und neuer Handwerkstechniken gezeigt werden. Der Verein für Gerberei- und Stadtgeschichte sucht interessierte Firmen und Handwerksbetriebe, die sich gern an Frau Minnich (Tel. 036644-21486) oder Frau Göhrig (Tel. 036644-43020) wenden können!



Fußball-Sport-Verein Hirschberg/Saale e.V.

1995 Erster Meister der Saale-Orla-Kreisliga · 2011 Kreismeister Saale-Orla

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016 des FSV Hirschberg e.V.

am 18. März 2016 um 19.00 Uhr

im Saal des Jugend- und Vereinshauses Hirschberg

Alle Mitglieder des FSV sind recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Beschluss Tagesordnung
- Gedenkminute
- Jahresbericht 1. Vorstand
- Jahresbericht 2. Vorstand
- Jahresbericht Geschäftsführer
- Finanzbericht
- Bericht Kassenprüfer
- Ehrungen
- Diskussion
- Beschluss Mitgliedsbeiträge
- Beschluss von Satzungsänderungen

Anträge:

Anträge bitte schriftlich bis zwei Tage vor der Jahreshauptversammlung beim Vorstand einreichen.

Der Vorstand



Rückblick der SG FSV Hirschberg/Rosenthal- Blankenstein auf das Fußballjahr 2015

**Nach der ersten Halbserie liegt die SG
auf dem 6. Platz**

**Trainer Frank Heinisch hat aus den Spielern
beider Vereine eine Einheit geformt**

Es war eine der überraschendsten Fußballmeldungen im Juli 2015, dass der FSV Hirschberg und die SG Rosenthal Blankenstein im Männerbereich fusionieren und in Zukunft als Spielgemeinschaft am Spielbetrieb in der KOL Jena-Saale-Orla teilnehmen. Zu dem Zusammenschluss gab es auch viele kritische und negative Anmerkungen im Umfeld beider Vereine, das so was im Oberland nicht funktionieren kann. Trainer Frank Heinisch und sein Team nahm sich der Aufgabe an, in kürzester Zeit aus den Spielern beider Lager eine schlagkräftige Mannschaft zu formen. Allen Unkenrufen zum Trotz



Die Mannschaft der SG FSV Hirschberg/Blankenstein hat allen Grund zum Jubeln. In ihrer ersten Saison als Spielgemeinschaft überwintert sie auf dem 3. Tabellenplatz.

verstehen sich die Spieler bestens und präsentieren sich als Einheit und auch die Vorstände arbeiten hervorragend zusammen. Die Zuschauer und Fans beider Lager haben sich mit der Spielgemeinschaft identifiziert, sie unterstützen sie in Harra, in Hirschberg und auch bei den Auswärtspartien ist immer eine „treue Schar“ vertreten.

Nach einer kurzen Vorbereitung mit wenigen aussagekräftigen Spielen startete das Unternehmen Spielgemeinschaft in die Saison 2015/2016 und schloss die Hinrunde (22 Punkte, 25:17 Tore) mit einem hervorragenden 6. Platz ab.

Durch den Start der Rückrunde im Dezember und zwei weiteren erfolgreichen Spielen überwintert die SG FSV Hirschberg/Rosenthal Blankenstein auf dem 3. Platz.

Die Zuschauer sahen viele attraktive und interessante Spiele, mit erfrischendem offensiven Fußball.

Die Saison begann mit einem 10:0 Pokalerfolg beim Ersatzgeschwächten SV Gräfenwarth, wobei sich schon der erste Wermutstropfen beimischte. Der Mittelstürmer und dreifache Torschütze Michael Kersten verletzte sich und fiel bis zum 8. Spieltag aus. Der Punktspielstart konnte nicht besser laufen, mit einer engagierten und kämpferischen Leistung gewann man beim FC Thüringen Jena mit 3:0, wobei Kevin Hammerschmidt den Sack erst in den Schlussminuten (90., 90. +1.) zu machte. Über dreihundert Zuschauer wollten am 2. Spieltag das Derby gegen den Meisterschaftsfavoriten FSV Schleiz zum Hirschberger Wiesenfest sehen. Trotz einer 1:0 Führung verlor die SG verdient mit 1:2 gegen die abgezockten Rennstädter und hatte Glück, dass zwei rotwürdige Fouls nur mit dem gelben Karton bestraft wurden. Schwerwiegender als die Niederlage waren die verletzungsbedingten Ausfälle von Wichert und Gottschalk auf unbestimmte Zeit. Am nächsten Spieltag handelte man sich eine unnötige Niederlage beim SV Gleistal ein, gute Chancen beim Stand von 2:2 durch Schau sowie Gäbelein wurden nicht genutzt und in Unterzahl kassierte man in der 80. Minute einen Elfer zum 3:2 Entstand. Das Heimspiel gegen den SV Moßbach bot den Zuschauern magere Fußballkost und endete leistungsgerecht 0:0, das Spiel hatte keinen Sieger verdient. Das Spiel beim Landesklassenabsteiger SV Eintracht Camburg ging mit 4:0 verloren und brachte Ernüchterung, in beiden Halbzeiten kassierte die SG zwei schnelle Treffer und konnte nicht dagegen halten. Es gab jetzt Redebedarf bei Trainer Frank Heinisch, so emotionslos konnte es nicht weitergehen. Mit Einzelgesprächen wurde jedem Spieler seine Stärken und auch Schwächen vorgeführt und der Mannschaftsgeist wieder beschworen. Mit dem nötigen Glück und dem Glauben an die eigene Stärke sollten sich im weiteren Saisonverlauf auch die Erfolge wieder einstellen. Am 6. Spieltag musste man zum Kirmesspiel bei der SG 1899 Ranis/Krölpa antreten, es wurde eine torreiche Begegnung. Christian Oberländer machte ein Riesenspiel und schoss die SG FSV Hirschberg/Rosenthal mit 2:0 in

Führung. Durch zwei individuelle Fehler kam Ranis noch vor der Pause zum Ausgleich. Nach 90. Minuten stand es 3:3, aber der nicht zu haltende Oberländer markierte noch in der Nachspielzeit seinen dritten Treffer und man feierte einen 4:3 Auswärtserfolg.

Auch das nächste Spiel beim FV Rodatal Zöllnitz war nichts für schwache Nerven, eine 2:1 Pausenführung gab man wieder aus der Hand. Als Schiedsrichter Gatzemann noch 3. Minuten Nachspielzeit anzeigte sah der FV Rodatal schon wie der sichere Sieger aus, denn die Heimelf hatte das Spiel gedreht und führte mit 3:2. Aber die SG gab nicht auf und drehte das Spiel wiederum durch zwei Tore von Hammerschmidt in der 90. und in der Nachspielzeit (90.+3.) und gewann sensationell mit 4:3. Den Favoriten SV Jenapharm Jena schickte man nach einer starken Leistung mit 2:0 nach Hause, Kevin Hammerschmidt und Michael Kersten waren die Torschützen. Auch das Heimspiel gegen den SV 1910 Kahla II glich einen Krimi, erstmals trat die SG fast in Bestbesetzung an und vergab unzählige Chancen. Dazu kam ein nicht gegebener Handelfmeter, ein regulärer Treffer von Hammerschmidt wurde von Linienrichter Weck aberkannt und zu guter Letzt verschoss Maik Gottschalk in der 90. Minute eine Foulelfmeter und es blieb beim 0:0 Unentschieden. Auch beim TSV 1898 Oppurg wurde ein möglicher Sieg kurz vor Schluss vergeben, beim Stand von 1:1 verschoss diesmal Michael Wirth in der 87. Minute einen Strafstoß, er scheiterte am Oppurger Schlussmann. Nicht nur, dass man den Sieg verschenkte, man verlor auch Kevin Hammerschmidt auf unbestimmte Zeit wegen einer Knieverletzung. Der elfte Spieltag stand dann ganz im Zeichen von Michael Kersten, der Mittelstürmer der SG FSV Hirschberg/Rosenthal markierte insgesamt fünf Treffer gegen BW Neustadt II, ihm gelang innerhalb von 11. Minuten ein lupenreiner Hattrick. Eine Woche später gastierte man beim Schlusslicht der SG LSV Oettersdorf, nach einer beruhigenden 2:0 Pausenführung kam das Team von Trainer Heinisch noch ins Schwimmen, gewann aber am Ende verdient mit 2:1. Zum Abschluss der Hinrunde am 13. Spieltag kam der SV Hermsdorf/Thüringen ins Hirschberger Oberlandstadion, die Mannschaft von Trainer Vogel entpuppte sich als unbequemer Gegner und am Ende ging die Partie mit 0:0 Unentschieden aus. Die Höhepunkte im Spiel waren ein Pfostentreffer der Hermsdorfer und ein klares Foulspiel an Michael Kersten im Strafraum. Warum der Pfiff von Schiri Reichhardt ausblieb und Linienrichter Söll keine Verantwortung übernahm bleibt ein Geheimnis des Schirigespanns. Mit diesem Ergebnis konnte die SG am Ende zufrieden sein, die Hinrunde wurde mit dem schon erwähnten starken 6. Platz abgeschlossen. Positiv hervorzuheben ist, dass die SG FSV Hirschberg/Blankenstein mit nur 17. Gegentreffern eine der besten Abwehrreihen der Liga stellt, und dies ist auch ein Grundstein für den Erfolg. Mit dem Rückrundenstart kam der FV Thüringen Jena in den Sportpark Harra. Trotz schwerer Bodenverhältnisse sahen die Zuschauer ein gutes Spiel beider Mannschaften. Die SG gewann am Ende klar mit 5:0, wobei sie mit einer konsequenten Chancenverwertung aufwartete. Stürmer Sebastian Gäbelein traf zweimal und beendete seine Leidenszeit ohne Punktspieltreffer. Mit dem letzten Spiel des Jahres 2015 beim FSV Schleiz krönte sich die Mannschaft selbst und blieb das 10x in Folge ungeschlagen. Mit einer Galavorstellung wurde der Tabellenführer zerlegt und ein verdienter 4:0 Auswärtssieg am Fasanengarten gefeiert. Mit diesem Erfolg schob sich die SG FSV Hirschberg/Rosenthal auf den 3. Platz vor und machte zugleich das Meisterschaftsrennen wieder offen. Auch im Kreispokal ist die SG noch vertreten, durch Auswärtserfolge beim SV Gräfenwarth 0:10, beim SV Rothenstein II 0:3 und beim SV Frauenprießnitz 0:4 hat sich die Mannschaft für das Viertelfinale qualifiziert.

Mit diesem erfolgreichen Abschneiden hatte vor Saisonbeginn keiner gerechnet und man darf gespannt sein, wie sich die



Als einziger Spieler der SG kam Christian Oberländer in den bisherigen fünfzehn Punktspielen zum Einsatz, dabei erzielte der Mittelfeldspieler 5 Tore.

Spielgemeinschaft im Frühjahr 2016 weiter entwickelt.

Einsätze: in den bisherigen 15 Punktspielen setzte Trainer Frank Heinisch insgesamt 21 Spieler ein. Christian Oberländer hat als einziger Spieler alle 15 Partien bestritten, es folgen mit 14 Spielen Sebastian Gäbelein, Bernhard Meinhold, Maik Rzoska und Michael Wirth. Philipp Müller und Daniel Fritsche kommen auf 13 Einsätze, danach kommt Florian Wiechert mit 12 Spielen sowie Ralf Lange und Benjamin Kliem mit 11 Partien. Trotz Verletzung haben Kevin Hammerschmidt, Mike Gotschalk und Christian Schmitz 9 Einsätze vorzuweisen.

Des Weiteren kamen René Schau (8), Michael Kersten (7), David Klaus (7), Robert Fischer (5), Jonny Kranz (4), Tobias Kad (2), Michael Rausch (1) und Sebastian Finke (1) für die SG zum Einsatz.

Torschützen: Die interne Torschützliste führt Mittelstürmer Michael Kersten an, er erzielte neun Tore in nur sieben Partien. Auch Kevin Hammerschmidt hat mit acht Toren in neun Spielen eine super Quote, darauf folgen Christian Oberländer mit fünf Treffern, Michael Wirth mit vier Treffern, Sebastian Gäbelein mit drei Treffern, Christian Schmitz und Philipp Müller trafen jeweils zweimal, René Schau und Florian Wiechert steuerten jeweils ein Tor bei.

SCHULNACHRICHTEN

Klassenstufe 7 der Regelschule Hirschberg verbringt eine Woche im Skilager

Es ist an der RS Hirschberg schon zur Tradition geworden, dass die Schüler der Klassenstufe 7 ins alpine Skilager fahren. Im kleinen Örtchen Vals im Skigebiet Jochtal/Gitschberg in Südtirol finden sich ideale Pistenbedingungen, eine tolle Unterkunft und eine Skiausleihe in unmittelbarer Nähe.



Hirschberger Anzeiger

Auch in diesem Jahr hatten wir überwiegend Skianfänger dabei, die zum ersten Mal auf alpinen Skiern standen. Lehrer und Betreuer sorgten dafür, dass jeder am Ende sicher die Pisten meistern konnte. Dafür wurde in verschiedenen Skigruppen fleißig geübt. Beim Abschlusswettkampf gab es spannende Rennen, die bei den Mädchen Angelina Schilling und bei den Jungen Justin Bähr für sich entschieden. Auch außerhalb der Pisten war für Abwechslung gesorgt. Eine Fackelwanderung, Schlittschuhlaufen und ein Vortrag der Südtiroler Bergwacht zu Gefahren im Gebirge standen abends auf dem Plan. Viel zu schnell war die Woche vergangen und so ging es schweren Herzens, aber mit vielen neuen Erfahrungen und gesammelten Eindrücken, zurück in die Heimat.

Susann Heinze

Einladung zum Schnuppertag in die Staatliche Grundschule Gefell



Liebe zukünftige Schulanfänger und liebe Eltern,
zu einem Schnuppertag laden wir alle Schulanfänger ganz herzlich

- am Samstag, dem 12.03.2016,
- von 9.00-11.00 Uhr
- in unsere Grundschule ein.

Bitte geben Sie Ihrem Kind folgende Materialien mit:

- 1 Hefter, Schere, Leim, Filz- und Buntstifte

Die Kinder werden in Gruppen arbeiten.

Für Fragen, die den Schulhort betreffen, steht Ihnen unsere Hortkoordinatorin, Frau Weinlich, zur Seite! Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Euch, liebe Kinder!

Mit freundlichen Grüßen

S. Richter und das Kollegium der GS Gefell

Erfolgreiche Teilnahme Gefeller Grundschüler an den Hallenkreismeisterschaften in der Leichtathletik

Auch in diesem Jahr konnten die Sportler unserer Grundschule mit großen Erfolgen an den 22. Hallenkreismeisterschaften in der Böttgerhalle in Schleiz teilnehmen.

13 Sportler gingen in den Disziplinen Sprint, Klettern, Dreierhopp sowie im Dreirundenlauf an den Start. Alle gaben ihr Bestes und kämpften mit Einsatz und Willen um die begehrten vorderen Plätze. Insgesamt konnten 11 Medaillen und 7 Mal die Plätze 4 sowie 2 Mal die Plätze 5 errungen werden.

Das ist ein tolles Ergebnis! Herzlichen Glückwunsch!



Aufstellung zum Siegerfoto

Ein großes Dankeschön geht an die Sportlehrerin, Frau Riehle und die Erzieherin, Frau Weinlich, die unsere Sportler während der Wettkämpfe betreuten und anfeuerten. Ebenso bedanken wir uns bei allen Eltern recht herzlich, die ihre Kinder zur Sportveranstaltung fuhren und den Betreuern hilfreich zur Seite standen.

Sabine Richter/Schulleiterin

Hier eine Übersicht über die erfolgreichsten Sportler:

Sportler/in	Sprint	Dreierhopp	Klettern	3 Rundenlauf
Collin Lampe Kl.1b		4. Platz		
Mark-Kevin Kiesow Kl. 2a	2. Platz			
Lenja Nitschke, Kl. 2a	2. Platz	1. Patz		2. Platz
Jonas Wittich Kl.3a			2. Platz	
Erik Thrum Kl. 3a		4. Platz		
Morris Frisch Kl. 3b			1. Platz	
Eric Winkler Kl. 3b		4. Platz	5. Platz	2. Platz
Gina Ruß Kl. 4		2. Platz	5. Platz	4. Platz
Soraya Möckel Kl. 4		4. Platz	4. Platz	
Lenny Plank Kl. 4	2. Platz	3. Platz	1. Platz	
Nils Wittich Kl. 4		4. Platz		

Vierklässler der Grundschule schnuppern Regelschulluft

Im Dezember 2015 und im Januar 2016 haben die Grundschule Gefell und die Regelschule Hirschberg auf der Grundlage des Kooperationsvertrages zwei Besuche der Schüler der Klasse 4 in die RS Hirschberg organisiert. Beim ersten Besuch standen chemische Experimente und sportliche Tätigkeiten im Mittelpunkt, sollten doch Beiträge zur MINT – Schule und zur Bewegungsfreundlichkeit geleistet werden. Beim zweiten Besuch konnten die Schüler am Probeunterricht teilnehmen und so erleben, was in Klasse 5 beispielsweise in Deutsch, Englisch, Mathematik und naturwissenschaftlich zu



Hirschberger Anzeiger

erwarten ist. Beide Tage waren gut organisiert und auch die 8. Klasse als künftige Patenklasse der 5er stand mit Rat und Tat zur Seite. In der Vorweihnachtszeit besuchten Schü-



ler der 7. Klassen die Grundschule, um allen Klassen ein im Unterricht Darstellen und Gestalten selbst geschriebenes und einstudiertes Weihnachtsmärchen zu präsentieren. Es gab viel Lob und Anerkennung. Großer Dank an alle Beteiligten und an die Kolleginnen und Schulleitungen der Grund- und der Regelschule.

Historisches

Die Hirschberger Stadtkapelle – eine Zeitreise Teil II

1950 gründete Herbert Kießling das Hirschberger Konzert- und Tanzorchester (HKT), das bis in die 70'er Jahre für die musikalische Umrahmung von Tanz- und Konzertveranstaltungen sorgte. Zum Repertoire der Musiker gehörte auch Blasmusik, die bei entsprechenden Anlässen (Beerdigungen, Platz- und Kurkonzerte, Marschmusik...) gespielt wurde. Bei Tanzveranstaltungen galt es neben den Bestimmungen im Grenzgebiet (Sperrstunde 21 Uhr im 500 m Schutzstreifen, 23 Uhr im 5 km Sperrgebiet) auch die Klausel 60/40 zu beachten d.h. 60 % der gespielten Musikstücke hatten östlicher Herkunft zu sein. Es war vorrangig eine ökonomische Frage,



Kulturensemble des VEB Lederfabrik Hirschberg
beim Ausflug nach Saalburg 1953

denn die AWA (heute GEMA), die für die Wahrung der Urheberrechte sorgt, musste die westlichen Komponisten mit Devisen vergüten, und die waren bekanntlich in der DDR knapp. 1952 wurde unter Mitwirkung von Herbert Kießling das Betriebsensemble des VEB Lederfabrik gegründet. Das Ensemble bestand aus einem gemischten Chor, dem Hirschberger Konzert- und Tanzorchester, einer Tanzgruppe sowie weiteren Kulturgruppen.

Ab 1956 selbst als Arbeiter in der Lederfabrik tätig, leitete Herbert Kießling ehrenamtlich insgesamt 8 Volkskunstgruppen des damaligen Grenzgebietes, darunter das Ensemble der Lederfabrik, den Chor der LPG „Tannenbachgrund“ Gebersreuth, den Oberlandchor, das Pionierblasorchester und den Lehrerchor der Schule Görnitz, den gemischten und

Männerchor Gefell. Mit welchen Problemen und Episoden die wöchentlichen Chorproben in der damaligen Zeit verbunden waren, wird sehr anschaulich im Heimatbuch zur 650 Jahrfeier von Gebersreuth (6) geschildert.



Gemischter Chor der Lederfabrik Hirschberg mit instrumentaler Begleitung



Blaskapelle 1958 v.l.n.r.: W. Kießling, Mai, Bückel, Zickardt, Haller, E. Lanzer (verdeckt), Kätzler, Goßler, H. Kießling

Als Zeichen der besonderen Anerkennung wurde ihm 1975 die „Medaille für Verdienste im künstlerischen Volksschaffen“ verliehen. Besonders stolz war er auf die Musikschüler, die sich später in bekannten Orchestern etablieren konnten. So spielten Helmut Köbrich und Günther Stamm im Tanz- und Unterhaltungsorchester „Fips“ Fleischer, Leipzig. Fleischer zählte mit Kurt Henkels und Günther Gollasch zu den bekanntesten Bandleadern der DDR und wurde auch oft als „James Last des Ostens“ bezeichnet. Karl Köbrich wirkte viele Jahre in der Staatskapelle Dresden mit. Henry Schneider ist im national und international sehr bekannten Gewandhausorchester Leipzig tätig und außerdem als Initiator und Festspielfeldirektor der alljährlich stattfindenden Stelzenfestspiele eine bekannte Persönlichkeit in der Region. Durch ein Augenleiden bedingt, musste Herbert Kießling 1978 sein musikalisches Schaffen beenden. Am 25. November 1982 verstarb er im Alter von 70 Jahren in Hirschberg.

*Harald Kießling,
Verein für Gerberei- und Stadtgeschichte*

Danksagung: Ich möchte mich besonders bei Ulrike Göhrig, Katrin Meißner, Steffen Bachmann, Fritz Köbrich und Ingrid Kießling bedanken, die mich bei der Erstellung dieses Beitrags mit Informationen und Material unterstützten.

Quellangaben:

- Zur Geschichte des Hirschberger Turnvereins (Teil 2), Hirschberger Anzeiger Juli 2015
- Hirschberger Nachrichten, Mai 1911
- Auszug aus einem Artikel der Hirschberger Nachrichten von 1932: „10 Jahre Verwaltung...“.

- Hirschberger Nachrichten, April 1936
- Erinnerungen von Ingrid Kießling
- Heimatbuch zur 650-Jahrfeier von Gebersreuth, AMK Info Verlags GmbH Schleiz, 2013

-Schluss-

Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen
vom 16. Januar bis 15. Februar 2016

**Information der Meldebehörde
Änderungen wegen dem Bundesmeldegesetz**

Nach den Bestimmungen des neuen Bundesmeldegesetzes können ab sofort Geburtstagsjubilare ab dem 70. Geburtstag nur noch alle fünf Jahre veröffentlicht werden.

Hirschberg

- Frau Luise Göhrig am 17. Februar 2016 zum 70. Geburtstag
- Frau Jutta Weber am 20. Februar 2016 zum 75. Geburtstag
- Frau Ursula Eisentraut am 26. Februar 2016 zum 75. Geburtstag
- Herrn Gerhard Feig am 06. März 2016 zum 80. Geburtstag
- Frau Barbara Becher am 06. März 2016 zum 75. Geburtstag

Ortsteil Sparnberg

- Frau Gerda Baumann am 06. März 2016 zum 75. Geburtstag
- Frau Marianne Baumann am 09. März 2016 zum 80. Geburtstag

*Wir wünschen allen Jubilaren viel
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.*



Kirchliche Nachrichten

Februar/ März 2016

-Angaben ohne Garantie-

Kirchspiel Blankenberg Schlossberg 8
Pfarrer Tobias Rösler 07366 Blankenberg
pfarramt@kirchspiel-blankenber.de
Tel./Fax: 036642-22418/-28045

Information zur Kirchgemeinde Hirschberg

Seit 1. Januar 2016 gehört die Kirchgemeinde Hirschberg auf eigenen Beschluss zum Kirchenspiel Blankenberg. Das Pfarramt Hirschberg besteht nicht mehr. Zuständig ist das Pfarramt Blankenberg. Somit lautet die Postadresse für die Kirchgemeinde Hirschberg wie folgt:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hirschberg
Pfarramt Blankenberg
Schloßberg 8
07366 Blankenberg

Kirchennachrichten des Kirchspiels Blankenberg mit KG Hirschberg

Sonntag, 14. Februar

- 09.00 Uhr Pottiga Gottesdienst mit Abendmahl
- 10.30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst mit Abendmahl
- 13.30 Uhr Hirschberg Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 20. Februar

- 14.00 Uhr Hirschberg Konfirmanden-Familien-Nachmittag

Sonntag, 21. Februar

- 09.00 Uhr Frössen Gottesdienst mit Abendmahl
- 10.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst mit Abendmahl
- 13.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst mit Abendmahl

Montag, 22. Februar

- 19.00 Uhr Blankenberg Friedensgebet

Donnerstag, 25. Februar
14.00 Uhr Hirschberg Seniorennachmittag
20.00 Uhr Ullersreuth Abendandacht

Sonntag, 28. Februar
09.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienst
09.30 Uhr Pottiga Gottesdienst
10.30 Uhr Hirschberg Gottesdienst

Freitag, 4. März
18.00 Uhr Blankenberg Weltgebetstagsfeier
18.00 Uhr Hirschberg Weltgebetstagsfeier

Sonntag, 6. März
09.00 Uhr Sparnberg Gottesdienst
10.30 Uhr Frössen Gottesdienst

Sonntag, 13. März
10.00 Uhr Hirschberg Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst

Donnerstag, 17. März
14.00 Uhr Hirschberg Seniorennachmittag
20.00 Uhr Blankenberg Abendandacht

Sonntag, 20. März
10.00 Uhr Blankenberg Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst

mittwochs: 17.00 Uhr 14tägig Christenlehre
donnerstags: 15.15 Uhr Konfirmanden
donnerstags: 16.30 Uhr 14tägig Vorkonfirmanden
mittwochs: 09.00 Uhr 14tägig Bibelgesprächskreis

Kirchennachrichten des Kirchspiels Gefell
(derzeit in Vakanzvertretung durch die Pfarrämter Tanna bzw. Unterkoskau)

Sonntag, 21. Februar
08.30 Uhr Blintendorf Gottesdienst
14.00 Uhr Künsdorf Gottesdienst

Sonntag, 28. Februar
10.30 Uhr Gefell Gottesdienst

Freitag, 4. März
19.00 Uhr Gefell Weltgebetstagsfeier

Sonntag, 6. März
14.00 Uhr Langgrün Weltgebetstagsfeier

Sonntag, 13. März
14.00 Uhr Künsdorf Konfirmandenvorstellung

Freitag, 18. März
19.30 Uhr Gefell Hausmusikabend

Sonntag, 20. März
14.00 Uhr Gefell Gottesdienst zur Einführung von Pfarrer Hopf



Gemeinderaum der evangelische Kirche Frauen aller Konfessionen laden ein - am Freitag, 04. März 2016, um 18.00 Uhr -

„¡Hola i Bienvenidos!“ wird es am 4. März auf der ganzen Welt heißen. Denn der Weltgebetstag wird am ersten Freitag im März gefeiert.

In diesem Jahr kommt die Gottesdienstordnung aus Kuba. Dort spricht man bekanntlich Spanisch, weil die Insel einst von den spanischen Konquistadoren entdeckt und in Besitz genommen wurde, Kolumbus bezeichnete die Insel „als Schönste, die Menschengenossen je erblickten.“

Lassen Sie sich einstimmen auf Land und Leute. Hören und

sehen Sie, wie es auf Kuba so zugeht, wie die Menschen - und speziell die Frauen - in Kuba leben. Wer hat die Hosen an? Wie steht es um die Kirchen? Gibt der Film

„Buena vista social club“ ein realistisches Bild der Musik in Kuba? Erfahren Sie Neues und vertiefen Sie Bekanntes über das kommunistische Land. Manchmal fühlt man sich in DDR-Zeiten zurückversetzt, dann überrascht einen wieder die ganz andere Kultur.

Im Anschluss gibt es natürlich wieder gutes Essen - exotische Rezepte, kubanisch inspiriert.

Das bedeutet: eine Küche mit spanischen und afrikanischen Einflüssen.

Schließlich haben die aus Afrika eingeschleppten Sklaven nicht nur ihre Sehnsucht, sondern auch ihre Musik und ihre Küche mitgebracht.

In unserer Region feiern wir den Weltgebetstag am Freitag, den 4. März 2016, um 18.00 Uhr im Gemeinderaum der evangelischen Kirche in Hirschberg!



„Bücher zum Leben“

Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1

Wir möchten Sie herzlich zu unserem nächsten Leseabend einladen.

Jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag hat unsere Bücherstube von 9-12 und 15-18 Uhr geöffnet.



Hören & Genießen

Leseabend am Kamin

- 26. Februar 2016
- 19.30 Uhr
- Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1

Zum Thema „*Wie viel Liebe braucht ein Mensch?*“ haben wir verschiedene Bücher und Texte ausgesucht, die wir Ihnen vorlesen möchten. Musikstücke und ein kleines Büfett ergänzen den Abend und sollen ihn zu einer Oase für Sie machen.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird bis 19.2.16 unter 036649/799899 oder in der Bücherstube gebeten.

Bücher fürs Leben

ANZEIGENTEIL